

**Ausflugsbericht**

ART 202: 16.10.18 – 28.10.18

Westliches Mittelmeer mit Atlantik-Abstecher

**Begleitung außer Phoenix:**

Matthias Graf Showensemble

Catherin Joos Showensemble

Gil Harir Video Manager

Gabi Lübcke Gruppenleiter Holdi

Rosi Dolsek-Wresnig Gruppenleiter WAZ

Birgit Hattich Gruppenleiter

Birgit Koperski Shop

Monella Caspar SchwarzBlond

Simone Popp Shop

Kay Wissendorf Gruppenleiter Mediengruppe Thüringen

Dagmar Schuchort Gruppenleiter Mediengruppe Thüringen

Naomi Binder Geigerin

Christine Rose Doktorin

Ulrich Dann Pfarrer

Gabi Harmeling TaKü

Paul Jürgen Volk Gruppenleiter VIT

Heinz Schürmann Lektor

**Mi., 17.10., Calvi / Korsika ®** **07.30 - 16.00**

**Tenderjetty sehr nah an der Stadt (ca. 150 m). Busparkplatz direkt an der Jetty. Anfangs Tendern etwas schwierig, da Schwell, führte zu leichten Verzögerungen und zahlreichen Stornos. Am Nachmittag besserte es sich für die Rückkunft der Ausflüge.**

**Calvi Rundgang | ca. 2,5 Std.**Hauptort des felsigen Hügellandes Balagne und wohl beliebtester Ferienort Korsikas ist die alte Stadt Calvi (5.600 Einwohner), die an der gleichnamigen Bucht an der Nordwestküste liegt. Calvi besitzt den meistbesuchten Fährhafen Korsikas; er liegt dem französischen Festland am nächsten. Die attraktive Hafenpromenade mit mediterranem Flair wird von der genuesischen Zitadelle mit ihren mächtigen Bastionen begrenzt. Calvi wurde bereits von den Römern gegründet und erhielt in genuesischer Zeit einen autonomen Status. Ihr ortskundiger Reiseleiter führt Sie hinauf zur Zitadelle, mit herrlichen Ausblicken auf die Dächer Calvis und das blaue Meer. In der Oberstadt sehen Sie den Place d'Armes und die Kathedrale, erbaut in Form eines griechischen Kreuzes. Weiterhin passieren Sie die Kaserne und den ehemaligen Gouverneurspalast aus dem 13. Jh. und sehen die italienischen Fresken im Oratoire St. Antoine. Sie spazieren zurück zur Unterstadt unterhalb der mächtigen Wallmauern und gelangen zum malerischen Jachthafen mit zahlreichen Cafés entlang der Promenade. Anschließend Rückkehr zum Schiff. **Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Teilweise ungepflasterte Wege und einige Treppenstufen. Begrenzte Teilnehmerzahl.Ausflug nach Plan.

**Panoramafahrt Korsika | ca. 3,5 Std.**Dieser Ausflug führt in die Balagne, das hügelige Gebiet zwischen der Küste und dem Bergland, gerne auch "Garten Korsikas" genannt. Zahlreiche Dörfer mit mittelalterlichem Charme thronen auf den Hügelkuppen und an den Hängen wachsen Oliven, Orangen, Clementinen und Wein. Die beliebte Urlaubsregion bietet Ausblicke auf die hohe Gebirgslandschaft im Hintergrund. Die Straßen sind eng und kurvig und einige Aussichtspunkte bieten ein spektakuläres Panorama. Genießen Sie die Aussicht auf das Fango Tal, den 2.525 m hohen Paglia Orba und das Meer. Von der Kapelle Notre Dame de la Serra blicken Sie hinab auf Calvi und das Balagnedorf Calenzana. Erfrischungsgetränk unterwegs inklusive.  
Der Weg zur Kapelle war wegen eines Erdrutsches gesperrt, lediglich Bus 7 (Bibi) konnte diesen Stopp anfahren, da es sich um einen Kleinbus handelte. Die anderen Busse haben alternative Fotostopps gemacht. Das Hotel zum Refreshmentstopp hatte lediglich 2 Toiletten, massiver Rückstau, da immer mehrere Busse gleichzeitig waren. Ansonsten sehr schöner Ausflug.

**Dörfer der Balagne | ca. 3,5 Std.**Die Insel Korsika ist berühmt für ihre zauberhafte Landschaft und charmanten kleinen Ortschaften. Kurvenreiche Straßen führen von Ort zu Ort. Mit malerischen Ausblicken auf das Massiv des Monte Grosso und vorbei an Olivenhainen gelangen Sie zum Dorf Calenzana. Der baumbestandene Hauptplatz mit Aussicht auf den Golf von Calvi lohnt einen Besuch. Weiterfahrt zum ältesten Dorf der Insel, Sant'Antonino, in 479 m Höhe auf einem Gebirgskamm gelegen. Der Ort ist geprägt von engen kopfsteingepflasterten Gassen  und wird wegen seiner schönen Aussicht auch "Adlerhorst der Balagne" genannt. Nach einem Rundgang genießen Sie korsische Spezialitäten und kehren über die schönen Orte Corbara und Aregno nach Calvi zurück. **Bitte beachten:**Begrenzte Teilnehmerzahl. Teilweise ungepflasterte Wege und einige Treppenstufen.

Ausflug nach Plan.

**Do., 18.10., Palamós / Spanien 12.00 – 23.00**

Etwa 5 Min bis zum Beginn des Stadtzentrums mit Restaurants und Souvenirshops, zur Strandpromenade etwas weiter. Bei Rückkunft Polizeikontrollen im Bus.

**Reismühle mit Bimmelbahn | ca. 2,5 Std.**Fahrt mit dem Bus nach Pals. Hier steigen Sie um in eine kleine Touristenbahn ("Xiulet de Pals"). Die ca. 12 km lange Fahrt führt durch weitläufige Reisfelder zur Reismühle. Der Reisanbau hat in dieser Region eine lange Tradition, und während der Fahrt erfahren Sie Wissenswertes über seinen Anbau und die Kultivierung. An der Reismühle angekommen, lernen Sie die Geschichte dieses eindrucksvollen Gebäudes kennen, erfahren mehr über das System der Turbinen und Getriebe, das durch Wasserkraft betrieben wird und gleichzeitig Strom erzeugt. Besuch der alten Reismühle, die 1946 aus Holz erbaut wurde und bis 2002 in Betrieb gewesen ist (heute Museum). Gelegenheit zur Bierverköstigung. Danach fahren Sie wieder mit der Touristenbahn nach Pals und von hier per Bus zurück zum Schiff. **Bitte beachten:**Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Die lokale Reiseleitung begleitet die Fahrt mit der Bimmelbahn, die Bustransfers sind unbegleitet.Ausflug nach Plan.

**Costa Brava | ca. 5 Std.**Entdecken Sie zwei der beliebten Ferienorte der Costa Brava. Etwa eine Stunde Busfahrt von Palamós entfernt liegt die Stadt Lloret de Mar, die während der Sommermonate von zahlreichen Partygästen besucht wird. Zu den Attraktionen des Urlaubsortes gehört der Garten Santa Clotilde, der an der Steilküste mit Aussicht auf das Meer gelegen ist. Im Stil der italienischen Renaissance angelegt, zeigt der Garten neben zahlreichen Pflanzenarten auch Skulpturen, Brunnen und Teiche. Eine Stunde Aufenthalt für Spaziergänge durch die Anlage, danach Weiterfahrt in das katalanische Seebad Tossa de Mar mit historischem Altstadtkern. Sie spazieren zur alten Festung und sehen die Überreste der Römischen Villa Ametllers (Außenbesichtigungen), bevor Sie zum Schiff zurückkehren. **Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Ausflug nach Plan.

**Empúries und Begur | ca. 5 Std.**Ausflug wurde aufgrund zu geringer Buchungszahlen abgesagt.

**Girona | ca. 5 Std.**Nach knapp 1 Std. Busfahrt erreichen Sie Girona, Hauptstadt der gleichnamigen spanischen Provinz. Die Universitätsstadt hat über 96.000 Einwohner und liegt am Zusammenfluss der vier Flüsse Onvar, Ter, Güell und Galligants. Die wechselvolle Geschichte spiegelt sich in einer Reihe von Sehenswürdigkeiten wieder. Beeindruckend ist ein Besuch der Kathedrale Santa Maria, an der jahrhundertelang gearbeitet wurde. Das Langhaus verfügt über ein Kreuzrippengewölbe mit einer Breite von 23 m und einer Höhe von 34 m und ist damit der weiteste Saalbau des europäischen Mittelalters. Die Kathedrale beherbergt außerdem wertvolle Schätze, wie Juwelen, alte Bibeln und den Schöpfungsteppich aus dem 11. Jh. Während eines Rundgangs durch den historischen Stadtteil sehen Sie das jüdische Viertel und das maurische Badehaus. Anschließend Rückfahrt zum Schiff. **Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Besuch der Kathedrale etwas mit Problemen behaftet – Guide durfte natürlich nicht in der Kathedrale führen, Audioguide war im Gruppenticket nicht inkludiert (kostet nur 1€ p.P.). Laut Escorts wäre es sogar sinnvoll, wenn der Besuch der Kathedrale (1h veranschlagt) komplett weggelassen wird und stattdessen Freizeit (momentan nicht im Plan) in dieser schönen Stadt gegeben wird, dann können Gäste, die es interessiert immer noch die Kathedrale besuchen. Gruppen mit über 40 Pax viel zu groß für einen 1.5-stündigen Rundgang, kleinere Gruppen wünschenswert.

**Theatermuseum Dalí | ca. 5 Std.**Etwas über eine Stunde dauert die Busfahrt von Palamós nach Figueras in der Region Costa Brava. Hauptanziehungspunkt der Heimatstadt des begnadeten Künstlers Salvador Dalí ist das nach ihm benannte Theatermuseum mit dem Turm Gorgot, eines der meistbesuchten Museen Spaniens. Das ehemalige Theater der Stadt wurde im Spanischen Bürgerkrieg zerstört und war jahrzehntelang eine Ruine. In den 1960er Jahren wurde der Wiederaufbau als Museum beschlossen und 1974 mit Dalís erster Ausstellung wiedereröffnet. Der Künstler ließ sich nach seinem Tod 1989 in der Krypta unter der Glaskuppel begraben. Unter den Exponaten befinden sich eine Reihe namhafter Werke aus allen Schaffensperioden Salvador Dalís. Außerdem können Sie während der etwa 2,5-stündigen Besichtigungszeit auch die Ausstellung Dalí-Jewels anschauen, eine Kollektion wertvoller Juwelen, die Dalí zwischen 1941 und 1970 schuf. Nach dem Museumsbesuch Rückfahrt zum Schiff.**Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Ausflug nach Plan.

**Mittelalterliche Dörfer und Weinkellerei | ca. 4 Std.**Zunächst fahren Sie nach Torrent zur Weinkellerei. Während des 1,5-stündigen Aufenthaltes besichtigen Sie das historische Anwesen sowie die Weinberge und haben die Möglichkeit zur Verkostung. Danach Weiterfahrt nach Pals. Die Ortschaft hat einen reizvollen mittelalterlichen Kern, der auf einem Hügel gelegen ist. Ihr etwa 45-minütiger Spaziergang führt Sie durch die engen Gassen mit den dicht beieinander stehenden Häusern und malerischen Fassaden. Sehenswert ist u.a. der mächtige romanische Glockenturm, der zwischen dem 11. und 13. Jh. erbaut wurde. Anschließend geht es nach Peratallada. Das Dorf wird vom Schloss aus dem 13.Jh., heute ein Luxushotel, und der romanischen Kirche dominiert. Sehenswert sind die Überreste der Stadtmauer sowie die alten Steinhäuser und niedrigen Torbögen. Die Dorfanlage wurde wegen ihres besonders gut erhaltenen mittelalterlichen Architektur-Ensembles zum "kunsthistorischen Ort" erklärt. **Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Festes Schuhwerk empfohlen, da teils sehr unebene Wege.

Ausflug nach Plan.

**Fr., 19.10., Barcelona / Spanien 08.00 – 18.00**

Kostenpflichtiger Shuttle zum Beginn der Rambla seitens der Stadt angeboten (4€).

**Kulinarischer Rundgang Barcelona | ca. 4,5 Std.**Etwa 30-minütige Busfahrt zum Plaça Catalunya, zentral in der Stadt gelegen. Von hier erkunden Sie zu Fuß einige Sehenswürdigkeiten der Stadt. Zunächst gehen Sie entlang der Flaniermeile La Rambla, dem beliebtesten Boulevard in Barcelona. Sie passieren das multikulturelle Altstadtviertel El Raval und sehen das moderne Centre de Cultura Contemprània, das sich im ehemaligen Klosterkomplex ("Haus der Barmherzigkeit") befindet, sowie das zeitgenössische Museum MACBA (Museu d'Art Contemporani). Sie erreichen die Bierbrauerei Moritz in der Ronda de Sant Antoni. Das Brauhaus ist ein beliebter Treffpunkt der Einheimischen, um das frisch gebraute Bier zu genießen. Danach geht es weiter zur Markthalle Sant Antoni, ein Ende des 19.Jh. errichtetes Bauwerk mit der für die Jahrhundertwende typischen Eisenarchitektur. Gelegenheit zur Besichtigung des Marktes mit kleiner Verkostung. Nach dem etwa 1,5-stündigen Aufenthalt Fahrt über den Hausberg Montjuïc zurück zum Schiff. **Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Festes Schuhwerk empfohlen.

Sehr schöner Ausflug, allerdings einige Abweichungen zur Beschreibung. Der Snack wird in der Brauerei eingenommen und nicht in der Markthalle. In der Markthalle selbst hat man ca. 30 Min Freizeit, nicht 1.5h, da dort nicht geführt werden darf und da auch der Snack nicht dort eingenommen wird.

**Panoramafahrt Barcelona | ca. 3 Std.**Zunächst fahren Sie auf den Berg Montjuic. Hier befinden sich das Olympia-Stadion, der Fernsehturm des Architekten Calatrava und der St. Jordi-Palast. Sie genießen einen schönen Blick auf die Stadt und den Hafen. Anschließend startet Ihre Panoramafahrt durch den Stadtteil Eixample sowie die Passeig de Gràcia, eine der bekanntesten Straßen der Stadt, auch "Champs-Élysées Barcelonas" genannt. Hier passieren Sie die von Gaudí erbauten Häuser Casa Milà und Casa Batlló. Während der Rückfahrt zum Schiff sehen Sie den Olympischen Hafen.

Ausflug nach Plan.

**Montserrat | ca. 5 Std.**Kurze Panoramafahrt durch Barcelona mit Passage des Passeig de Gràcia, wo sich die berühmten Bauwerke Casa Milà und Casa Batlló von Antonio Gaudí befinden. Anschließend Weiterfahrt zum etwa 60 km entfernten und ca. 1.235 m hohen Bergmassiv Montserrat mit unglaublichen Felsformationen. Über einer Schlucht, an den Felsen geschmiegt, steht das Benediktinerkloster aus dem 11. Jh. Besuch der Basilika mit der berühmten Schwarzen Madonna "La Moreneta", die ebenfalls aus dem 11. Jh. stammt. Sie ist Schutzpatronin Kataloniens. Anschließend etwa 1-stündige Rückfahrt zum Schiff.

Ausflug nach Plan. Über die Mittagszeit mit Lunchbox, somit Gelegenheit Chor zu hören

**Barcelona | ca. 4,5 Std.**Der Ausflug beginnt mit der Fahrt auf den Berg Montjuic, wo Sie das Olympia-Stadion, den Fernsehturm Calatrava und den St. Jordi-Palast sehen. Herrlicher Blick über die Stadt. Anschließend Fahrt zur Sagrada Família. Diese bis heute nicht fertiggestellte Kirche ist das Meisterwerk des Architekten Antonio Gaudí (Außenbesichtigung). Auf dem Passeig de Gràcia sind seine berühmten Häuser Casa Milà und Casa Batlló zu sehen. Spaziergang durch den alten Stadtkern des Gotischen Viertels mit römischer Mauer und mittelalterlichen Überresten. Außenbesichtigung der Kathedrale und anschließender Spaziergang zur berühmten Promenade "Las Ramblas" sowie zum Kolumbus-Denkmal, bevor Sie zum Schiff zurückkehren.   
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Ausflug nach Plan.

**Historisches Barcelona und Kathedrale | ca. 4 Std.**Zunächst kurze Panoramafahrt zum Passeig de Gràcia mit seinen berühmten Häusern Casa Milà und Casa Batlló. Ihr anschließender Rundgang beginnt an der vielbesuchten Plaça Catalunya, 1927 angelegt mit schönen Fontänen und Grünanlagen. Für die Einwohner Barcelonas ist der Platz das Herz der Stadt. In unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich die Altstadt. Sie spazieren über die berühmte Promenade Las Ramblas, die sich von der Plaça Catalunya bis zur Kolumbus-Säule am Hafen schlängelt. Hier sehen Sie viele Blumen- und Verkaufsstände sowie zahlreiche Straßenkünstler. Sie passieren die Kirche Betlem und das Opernhaus Gran Teatre del Liceu, das 1994 abbrannte und mit großem Aufwand wieder aufgebaut wurde. Direkt an der Rambla befindet sich auch der Boqueria Markt. Er zählt zu den größten und traditionellsten Lebensmittelmärkten Spaniens. Weiterhin spazieren Sie durch die Gassen des Barrio Gotico, des Gotischen Viertels. Sie gelangen zur Plaza St. Jaume, dem politischen und sozialen Zentrum mit dem Rathaus und dem Katalonischen Regierungsgebäude. Anschließend kommen Sie zu der beeindruckenden Kathedrale, deren Bau 1298 unter der Herrschaft James II von Aragon begonnen und 1454 fertiggestellt wurde. Innenbesichtigung der Kathedrale mit dem Kreuzgang, typische Beispiele für den gotischen Baustil. Erklärungen vom örtlichen Reiseleiter erfolgen vor der Innenbesichtigung. Anschließend Rückfahrt zum Schiff. **Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Schultern und Knie sollten für den Besuch der Kathedrale bedeckt sein. Der Boqueria Markt ist sonntags geschlossen.

Ausflug nach Plan.

**Auf den Spuren Gaudís | ca. 4 Std.**Antonio Gaudí wurde 1852 in Reus (Tarragona) geboren und wuchs in einer Familie von Kupferschmieden auf. 1868 zog er nach Barcelona, um Architektur zu studieren. Er wurde später zur wichtigsten Persönlichkeit des katalanischen Jugendstils (Modernismus), einer Bewegung, die eng mit dem Modern Style oder der Art Nouveau verbunden ist, aber einen stark ausgeprägten Eigencharakter hat. Panoramafahrt über den Passeig de Gràcia mit dem Casa Milà, dem letzten von Gaudí entworfenen Wohnhaus (Außenbesichtigung). Genau wie das Casa Milà wurde Casa Batlló eines der Symbole Barcelonas und zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Besonders beeindruckend ist die Fassade mit ihren geschwungenen Balkonen und den großartigen Eisenstrukturen (Außenbesichtigung). Weiterfahrt zur Kirche "Sagrada Família". Dieses Bauwerk ist Antonio Gaudís unvollendetes Meisterwerk und gilt weltweit als Symbol der Stadt Barcelona (Außenbesichtigung). Abschließend besuchen Sie den Park Güell, eine einzigartige Kombination aus Gartenanlagen und "Märchenhäusern", ebenfalls von Antonio Gaudí entworfen. Dieser Park war ursprünglich als städtischer Vorort gedacht. Nach etwa 1,5-stündiger Besichtigung Rückfahrt zum Schiff.**Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Ausflug nach Plan.

**Sa., 20.10., Benidorm / Spanien ® 09.00 – 17.00**

Die Busse konnten nur ca. 1km Laufweg entfernt von der Tenderpier parken, was zu großem Unmut von unseren weniger mobilen Gästen führte. Genial war, dass die Agentur jedoch die Straße hat sperren lassen auf der die Busse standen, was Einsteigen vor allem am Morgen sehr angenehm machte.

**Benidorm mit Rundgang | ca. 3 Std.**Während der Rundfahrt gewinnen Sie einen ersten Eindruck von der Hauptstadt an der Costa Blanca und einem der beliebtesten Ferienorte dieser Region. Dann unternehmen Sie einen geführten Rundgang und sehen das Rathaus, die Stierkampfarena, die Burg und natürlich die schönen Strände mit ihren Promenaden, die besonders beliebt sind und zum Spaziergang einladen. Sie haben Zeit zur freien Verfügung, die Sie für einen Bummel durch die schmalen Straßen der Altstadt nutzen können oder für einen Sonnenbad an einem der Strände. Lohnenswert ist auch der herrliche Ausblick vom "El Balcón del Mediterráneo", ein Wahrzeichen von Benidorm. Sie kehren zu Fuß zum Schiff zurück. **Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sonnenschutz/Kopfbedeckung empfohlen. Benidorm ist kein Highlight in Spanien. Dementsprechend fiel die Begeisterung über diesen Ausflug aus – Gäste haben sich beim Rundgang abgeseilt, weil es nichts besonderes auf diesem Ausflug zu sehen gab.

**Guadelest und Altea | ca. 4 Std.**Fahrt in das Hinterland von Benidorm, wo bewässertes Farmland einen Kontrast zur kargen Bergkulisse bildet. Erstes Ziel ist der malerische Ort Guadalest, in den Aitana-Bergen gelegen und von maurischen Festungsmauern umschlossen. Guadalest ist umgeben von Mandel-, Oliven- und Zitrusbäumen und wurde bekannt durch die Handwerkskunst, insbesondere die Spitzenklöppelei. Während eines Spaziergangs in die Oberstadt sehen Sie das restaurierte Herrenhaus der einflussreichen Familie Orduñas. Der steile Anstieg führt zu den Ruinen der Burg aus dem 12. Jh. Etwas Freizeit für eigene Erkundungen, bevor Sie nach Altea weiterfahren. Spaziergang durch steile, kopfsteingepflasterte Gassen mit blumengeschmückten Häuserfassaden und schöne Ausblicke vom Hauptplatz auf die Meeresbucht. Danach Rückfahrt zum Schiff. **Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.Nach Plan.

**Alicante | ca. 4,5 Std.**Lernen Sie die Hauptsehenswürdigkeiten der Hafenstadt Alicante kennen. Zunächst besuchen Sie die Burg Castillo de Santa Barbara, eine der flächenmäßig größten mittelalterlichen Festungsanlagen Europas. Hoch oben auf dem Berg Benacantil gelegen, bietet die Burg schöne Aussichten auf die Stadt und die Küstenlinie. Ihre Panoramafahrt führt Sie weiterhin  in das alte maurische Viertel Alicantes. Während eines Altstadtspaziergangs entdecken Sie die Heilige Nikolaus-Kathedrale und den Kreuzgang aus dem 15. Jh. sowie das barocke Rathaus aus dem 18. Jh. Bevor Sie zurück zum Schiff fahren, erkunden Sie noch die palmengesäumte Promenade Explanada de España und erhalten eine Kostprobe der traditionellen Mandelmilch Horchata. Rückfahrt nach Benidorm. **Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.Nach Plan.

**Landschaftsfahrt und Calpe | ca. 3,5 Std.**Diese entspannte Rundfahrt zeigt Ihnen die beliebten Strände des Ferienortes Calpe. In den mehr als 60 Siedlungen um die Altstadt von Calpe verbringen viele Deutsche und andere Ausländer ihren Lebensabend. Neben etwas Freizeit für Spaziergänge halten Sie für einen Fotostopp am Penyal d’Ifac, dem 332 m hohen Felsen an der Mittelmeerküste, der eine weithin sichtbare Landmarke darstellt. Vorbei an Altea fahren Sie anschließend zurück zum Schiff nach Benidorm.    
Nach Plan.

**Elche | ca. 4,5 Std.**Etwa einstündige Fahrt nach Elche, bekannt wegen der mit etwa 200.000 Dattelpalmen größten Palmenpflanzung Europas. Sie unternehmen einen Spaziergang durch den "Priestergarten" und sehen eine Vielfalt mediterraner Pflanzen, Bäume und Kakteen sowie die etwa 150 Jahre alte siebenastige "Imperialpalme". Nach dem Rundgang kosten Sie Datteln, Dattellikör und Feigenbrot. Sie sehen die Basilika de Santa Maria, in der alljährlich an Maria Himmelfahrt das "Mysterienspiel von Elche" stattfindet (Außenbesichtigung). Das barocke Gotteshaus wurde auf den Fundamenten einer ehemaligen Moschee errichtet. Der Municipal Park lädt mit seinen vielen Palmen, schattigen Wegen, Springbrunnen und Blumenbeeten zu einem Spaziergang ein. Rückfahrt nach Benidorm.  
**Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.Nach Plan, geführter Rundgang im Priestergarten.

**Segway | ca. 2 Std.**Sie erkunden die Stadt mit dem elektronisch betriebenen Einpersonen-Transportmittel (Selbstbalance-Roller) auf bequeme Art und Weise. Nach einer kurzen Einweisung starten Sie in kleinen Gruppen zu Ihrer Entdeckungstour, die zum Rathaus, zur Stierkampfarena, zur Burg und natürlich zu den schönen Stränden von Levante sowie Poniente führt. Sicherlich bietet sich auch die Gelegenheit, vom Aussichtspunkt "El Balcon del Mediterraneo" den herrlichen Ausblick aufs Meer zu genießen. Rückkehr zum Schiff. **Bitte beachten:**Ein Ausflug für sportlichere Gäste. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Kinder unter 14 Jahren können nicht teilnehmen. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Sonnenschutz/Kopfbedeckung empfohlen.Nach Plan.

**Costa Blanca | ca. 7 Std. mit Essen**Kurze Busfahrt nach Altea. Hier unternehmen Sie einen Rundgang und lernen den Ort mit seinen schön geschmückten Fassaden näher kennen. Sehenswert ist auch die Kirche "Virgen del Consuelo" mit der blauweißen Kuppel, von wo sich Ihnen ein schöner Ausblick bietet. Danach Panoramafahrt nach Calpe mit Fotostopp am Felsen Penon de Ifach, der sich 325 m in die Höhe erhebt und eine weithin sichtbare Landmarke darstellt. In Calpe nehmen Sie Ihr Mittagessen ein. Zudem steht Ihnen ein wenig Zeit für individuelle Erkundungen zur Verfügung. Danach Weiterfahrt entlang der Küste nach Jávea. An klaren Tagen können Sie den Weitblick bis zur Insel Ibiza genießen. In Jávea (Xàbia) sehen Sie u.a. die kleine avantgardistische Kirche, die in Form eines Schiffsrumpfes erbaut wurde und den lokalen Fischern gewidmet ist. Anschließend geht es nach Dénia, das sich entlang eines 20 km langen Küstenstreifens erstreckt und zahlreiche Sandstrände für Erholung und sportliche Aktivitäten zu bieten hat. Während eines Rundgangs gewinnen Sie einen Eindruck der Hafenstadt, die von der Burg aus dem 11./12.Jh. dominiert wird. Rückfahrt zum Schiff. **Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.Nach Plan.

**Benidorm mit Tapas | ca. 3,5 Std.**Sie entdecken die reizvollsten Ecken von Benidorm zu Fuß. Sie schlendern durch die malerischen engen Gassen der Altstadt, passieren das Rathaus, das Schloss sowie die herrlich goldenen Sandstrände und genießen vom Aussichtspunkt den Blick auf Stadt und Umgebung. Während des Rundgangs haben Sie Gelegenheit, in vier lokalen Restaurants/Bars traditionelle Tapas nebst Getränk zu verkosten.  
**Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.  
Nach Plan.

**So., 21.10., Málaga / Spanien 12.00 – 18.00**

**Hinterster Liegeplatz an der Pier, Shuttlebusse zum Terminal, fuhren alle paar Minuten. Zusätzlich örtliche Shuttlebusse in die Stadt. Bei Rückkunft langwierige Sicherheitskontrollen.**

**Flamenco-Show | ca. 3 Std.**Nach dem Mittag-/Abendessen an Bord fahren Sie in das Stadtzentrum zum »Plaza Merced« und spazieren von dort aus zur Flamenco Show. Andalusiens ist in Málaga beheimatet. Die Kultur des Flamencos wird seit Jahrzehnten gepflegt und von Generation an Generation weitergegeben. Nach der etwa 45-minütigen Aufführung spazieren Sie zurück zu Ihrem Bus, der Sie anschließend zum Gibralfaro Aussichtspunkt bringt. Sie genießen den tollen Ausblick auf die Stadt, das Meer und die Umgebung und fahren danach entweder mit dem Bus zurück zum Schiff oder erkunden individuell die abendliche historische Innenstadt. **Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. 1 Getränk inklusive.Nach Plan.

**Panoramafahrt Málaga | ca. 2 Std.**Während dieser Panoramafahrt sehen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Málagas. Zuerst legen Sie einen Fotostopp an der Gibralfaro Festung ein. Die mit dem Alcazaba Palast verbundene maurische Burgruine bietet aufgrund ihrer Lage einen atemberaubenden Blick über die Stadt, das Rathaus und die Bucht. Anschließend fahren Sie vorbei an der Stierkampfarena zum Rosengarten von Puerta Oscura für einen Fotostopp. Nach Passieren weiterer Sehenswürdigkeiten, wie des neoklassizistischen Gebäudes der Bank von Spanien und des Bahnhofs, kehren Sie zurück zum Schiff.  
Nach Plan.

**Málaga | ca. 4 Std.**Fahrt entlang der Küstenstraße zum Gibralfaro, den ca. 130 m hohen "Berg des Leuchtturms", auf dem früher vor der maurischen Festung ein antiker Leuchtturm stand. Vom Kastell sind nur noch Ruinen erhalten, doch lohnend ist der Blick über die ganze Stadt, den Hafen, das Meer und das gebirgige Hinterland. Zurück im Stadtzentrum folgt ein etwa 30-minütiger Spaziergang mit anschließendem Besuch der Renaissance-Kathedrale (Innenbesichtigung), die 1528 auf dem Grundriss der abgerissenen Hauptmoschee begonnen und erst 1783 vollendet  wurde. Nach etwas Freizeit für individuelle Erkundungen kehren Sie zum Schiff zurück.**Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.Hier gab es Unmut, weil einige Gruppen eine Führung in der Kathedrale bekommen haben, andere nicht, was die Gäste auch bemerkt haben. Einige Guides haben gesagt, sie dürfen das nicht, was aber natürlich nichtig war, alsbald die anderen Gruppen in der Kirche gesehen wurden. Hier besteht fütr die Zukunft nochmal Klärungsbedarf.

**Mijas | ca. 4 Std.**Landschaftsfahrt von Málaga entlang der Küste bis Fuengirola und von dort landeinwärts auf kurvenreicher Strecke zum zauberhaften Bergdorf Mijas. Während des Rundgangs bieten die engen Gassen und weiß getünchten Häuser mit ihren schmiedeeisernen Balkonen und bunten Blumentöpfen malerische Fotomotive. Die Stierkampfarena wurde während der arabischen Herrschaft angelegt. In einer Grotte befindet sich das Heiligtum der "Virgen de la Peña", die dort einigen Hirten erschienen sein soll. Von einem Felsplateau genießen Sie das schöne Panorama der Küste und haben anschließend etwas Zeit für einen individuellen Bummel. Die "Esel-Taxis" verleihen dem Ort eine urige Atmosphäre und sind ein Vergnügen für die Besucher. **Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.Nach Plan.

**Marbella und Puerto Banus | ca. 4,5 Std.**Sie passieren den Ferienort Fuengirola, bevor Sie Marbella erreichen. Sie besuchen die Altstadt mit ihren engen Gassen und weiß getünchten Häusern mit vergitterten Fenstern, die um die schöne Plaza de los Naranjos ("Orangenbaumplatz") angeordnet sind. Stattliche Gebäude, kleine Läden, Kunstgalerien, Bars und Bistros gehören zum Stadtbild. Marbella war einst ein kleines Fischerdorf und hat sich zu einem geschäftigen Ferienort entwickelt, der gerne von Reichen und Prominenten besucht wird. Nach einem ca. 1-stündigen Rundgang Weiterfahrt nach Puerto Banus, bekannt für Reichtum, Mode und Nachtleben. Hier finden Sie zahlreiche Designer-Boutiquen, Restaurants und Hotels. Sehenswert sind auch die teuren Jachten im Hafen. Gelegenheit für einen Bummel entlang der Promenade und Rückfahrt nach Málaga. **Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Nach Plan.

**Mo., 22.10., Huelva / Spanien 08.00 – 14.00**

Das Schiff lag mitten im Industriehafen, rundherum gab es so wirklich gar nichts. Shuttlebusse gut aufgestellt, bis zu 7 Busse gleichzeitig im 10 Minuten Takt in die Stadt (ca. 18 km). Generell nicht allzu touristisch erschlossen, es gibt wenig deutsche Guides, PHX musste die Hälfte der Busse übersetzen.

Sevilla ist ca. 80 Minuten entfernt. Da hatten guides schon längere Anfahrten. Hier bitte noch mal mit Agentur verhandeln.

**Stadtbesichtigung Huelva | ca. 4 Std.**Im Stadtzentrum von Huelva finden sich hübsche Plätze, einige historische Denkmäler und eine Fülle an Bars und Restaurants. Die Küstenstadt blickt auf eine lange Geschichte zurück, denn Phönizier, Griechen, Römer und später die Mauren wurden von den Bodenschätzen im Norden angelockt und hinterließen ihre Spuren. Gegen Ende des 19. Jh. entdeckten die Briten die Kupfervorkommen und verwandelten Huelva in eine sogenannte "Boomtown". Zunächst fahren Sie zum Englischen Viertel mit Fotostopp. Weiterfahrt ins Stadtzentrum und Panoramafahrt, auf der Sie einige der bedeutenden Gebäude kennenlernen. Anschließend haben Sie etwa 2 Stunden Zeit zur freien Verfügung, um die Stadt individuell zu erkunden.Nach Plan.

**El Rocío und Weinprobe | ca. 4,5 Std.**Gut einstündige Busfahrt, die Sie um den Nationalpark Coto Doñana herum in das Dorf El Rocío bringt, das vor allem als die "Wiege der Wallfahrt" bekannt ist. Die sogenannte "Romería" ist eine Pilgerfahrt zur Hermitage von El Rocío, der Kirche zu Ehren der Jungfrau von El Rocío. In den letzten Jahren hat die "Romería" etwa eine Million Pilger pro Jahr zusammengeführt. Nach der etwa einstündigen Besichtigung des Dorfes, das mit seinem sandigen Boden und den ungepflasterten Straßen eher an eine alte Westernstadt erinnert und mit anderen andalusischen Dörfern nicht vergleichbar ist, fahren Sie nach Los Bollullos. Hier besuchen Sie einen lokalen Weinkeller und erfahren Wissenswertes über den Anbau und die Produktion der lokalen Weine, die unter andalusischer Sonne besonders gute Reifebedingungen vorfinden. Nach der Weinverkostung fahren Sie zurück zum Schiff. **Bitte beachten:**Für Gäste ein eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. El Rocio ist auf Sandboden gebaut, das Tragen von pflegeleichter Kleidung und festem Schuhwerk wird empfohlen.  
Nach Plan.

**Auf den Spuren von Christoph Kolumbus | ca. 3,5 Std.**Ausflug wurde seitens der Agentur abgesagt, Anlaufpunkte waren geschlossen. Sehr schade, denn dieser Ausflug sicherlich Highlight des Anlaufs.

**Di., 23.10., Lissabon / Portugal 07.00 – 14.00**

Wir nutzten erstmalig das neue Passagierterminal, leider SEHR lange Fußwege und auch die langwierige Sicherheitskontrolle ist mit dem neuen Terminal nicht besser geworden. Tendenziell alter Liegeplatz besser, da kürzere Fußwege und direkt an der Metro Santa Apollonia. Fußweg etwas kürzer (nur noch 1 km).

**Lissabon | ca. 4 Std.**Während dieses Ausfluges gewinnen Sie einen Eindruck der auf sieben Hügeln erbauten Hauptstadt Portugals mit Fotostopps bei den interessantesten Sehenswürdigkeiten. Mit dem Bus fahren Sie zunächst in das Belém-Viertel und besichtigen den Kreuzgang des imposanten Hieronymus-Klosters, eines der bemerkenswertesten Sakralbauwerke der Welt. Hier befinden sich die Grabmäler des Dichters Camões und des Seefahrers Vasco da Gama. Der Turm von Belém (Außenbesichtigung) zählt zu den Meisterwerken der Manuelinik (ein Architekturstil des 16.Jh., der nur in Portugal zu finden ist) und ist das Wahrzeichen von Lissabon. Das Entdeckerdenkmal (Außenbesichtigung) ist dem Bug einer Karavelle nachgebaut. Weiterfahrt zum Stadtzentrum zur Rundfahrt. Nach etwas Freizeit für eigene Erkundungen Rückkehr zum Hafen. **Bitte beachten:**Ohne Altstadtbummel und Burg Sâo Jorge. Montags ist das Hieronymus-Kloster geschlossen, alternativ wird der Palacio de Ajuda besichtigt.  
Nach Plan.

**Sintra | ca. 4,5 Std.**Schöne Landschaftsfahrt von Lissabon nach Sintra, einer reizvoll gelegenen alten Maurenstadt. Die Kulturlandschaft Sintra steht seit 1995 auf der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes. Seit dem Mittelalter war die heutige Kleinstadt Sommerresidenz portugiesischer Könige und des Adels. Sie besuchen den Palacio Nacional de Sintra, einstiger Königspalast mit zahlreichen Fluren, Treppen und prachtvollen Sälen. Das Schloss ist schon von weitem an den beiden gewaltigen konischen Schornsteinen, Wahrzeichen der Stadt, zu erkennen. Anschließend Weiterfahrt zum westlichsten Punkt des europäischen Kontinents, Cabo da Roca, mit schönem Blick auf die Küste. Die Rückfahrt führt über die Küstenstraße, vorbei an reizvollen Stränden, durch den Fischerort Cascais und den modernen Badeort Estoril nach Lissabon. **Bitte beachten:**Die Besichtigung beinhaltet längeres Treppensteigen. Begrenzte Teilnehmerzahl. Fotografieren und Filmen im Palast nicht gestattet.

Wie bekannt ist dieser Ausflug zu knapp berechnet mit dem Timing, es ist sehr gehetzt. Zeiten sind nicht korrekt, Fahrten dauern auch ohne Stau länger als angegeben.

**Lissabon mit Altstadtrundgang | ca. 4 Std.**Die Hauptstadt Portugals liegt malerisch auf sieben Hügeln am Ufer des Tejo. Vom Hafen fahren Sie zum Belém-Viertel mit Fotostopp am Belém-Turm aus dem 16. Jh. (Außenbesichtigung), zum Entdeckerdenkmal, einem der interessantesten Bauwerke des berühmten Architekten Arruda (Außenbesichtigung), und zum Hieronymus-Kloster (Innenbesichtigung des Kreuzgangs). Weiterfahrt ins Stadtzentrum. Die Avenida Libertade und die Praça da Commercio zählen zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten Lissabons. Zu Fuß bergauf besuchen Sie die Burg Sâo Jorge. Von hier haben Sie einen herrlichen Panoramablick auf die Stadt. Anschließend Spaziergang bergab durch die engen, teils holprigen Gassen der berühmten Altstadt Alfama. **Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Montags ist das Hieronymuskloster geschlossen. Alternativ wird der Palast Palacio de Ajuda besichtigt.Zu wenig Zeit auf der Burg, Rundgang hätte länger geplant sein können, dann wäre es weniger gehetzt gewesen. Gruppen wie immer zu groß, man kann nicht mit Gruppen über 40 durch die Altstadt in Lissabon.

**Mit dem Eco-Tuk-Tuk durch Lissabon | ca. 2 Std.**Ihr englischsprechender Fahrer holt Sie mit dem Eco-Tuk-Tuk (elektrisch-betriebene 4-Sitzer-Autorikscha) am Hafen zu einer zweistündigen Stadtrundfahrt ab. Mit dem flinken Gefährt fahren Sie u.a. durch die engen Gassen der Altstadt, vorbei an der Kathedrale und einigen Aussichtspunkten. Ein Besuch der Unterstadt Baixa darf natürlich auch nicht fehlen. Zum Ende des Ausfluges genießen Sie noch den typischen Sauerkirschlikör "Ginjinha", bevor es zurück zum Hafen geht. **Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit oder Rückenleiden nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.Nach Plan. Bitte darauf hinweisen, dass Erläuterungen in englischer Sprache.

**Lissabon mit der Straßenbahn | ca. 4 Std.**Zunächst fahren Sie mit dem Bus zum Turm von Belém und zum Entdeckerdenkmal. Nach einem Fotostopp Weiterfahrt zum Estrela-Viertel, wo Ihre etwa 30-minütige Stadtrundfahrt mit der altertümlichen Straßenbahn Lissabons beginnt und Sie durch die alten Stadtteile  Bairro Alto, Praça da Figueira und Alfama führt. Endstation ist die Unterstadt Baixa. Nach etwas Freizeit zur freien Verfügung Rückfahrt mit dem Bus zum Hafen. **Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. In der Straßenbahn sind keine Durchsagen des Reiseleiters erlaubt.Nach Plan.

**Sesimbra und Arrábida Gebirge | ca. 5 Std.**Vom Hafen etwa 1-stündige Fahrt nach Sesimbra, das Sie über die in den sechziger Jahren erbaute, ca. 2,2 km lange Hängebrücke erreichen. Die kleine malerische Stadt ist eines der bedeutendsten Fischereizentren des Landes. Sie besuchen die Ruinen der maurischen Burg, von der Sie einen schönen Blick auf die Ziegeldächer des Ortes und die Umgebung haben. Weiterfahrt in das ca. 500 m hoch gelegene Arrábida Gebirge, das 1976 wegen seiner einzigartigen Pflanzenwelt zum Naturpark erklärt wurde. Es bieten sich beeindruckende Aussichten auf die Küstenlinie und das Meer. Sie erreichen Azeitao und besuchen eine Weinkellerei mit der Gelegenheit zu einer Weinkostprobe. Anschließend Rückfahrt nach Lissabon. **Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Nach Plan.

**Mi., 24.10., Tanger / Marokko 12.00 – 20.00**

**Stadtzentrum ca. 2km von der Pier entfernt, Taxen nur am Hafenausgang verfügbar.**

**Leider waren einige Busse in absolut schlechtem Zustand: kaputte Scheiben, verdreckt, abgewetzte Sitze etc. Erst auf Ansprache mit Moustapha konnten diese gegen neue oder zumindest akzeptable Busse getauscht werden. Nur für Bus 19 wurde Agentur dann noch etwas abgezogen.**

**Zwei der bemängelten Busse konnten sehr schnell ersetzt werden. Da stellt sich die Frage, warum man diese nicht gleich gebracht hat.**

**Panoramafahrt Tanger | ca. 3 Std.**Während dieser Rundfahrt lernen Sie eine der interessantesten Städte Nordafrikas kennen. Fahrt vom Hafen in Richtung Kap Spartel am Eingang zur vielbefahrenen Straße von Gibraltar und mit schönem Blick auf die Bucht von Tanger. Einen weiteren Fotostopp legen Sie an den beeindruckenden, vom Meer gebildeten Herkules-Grotten ein. Weiterfahrt zur Altstadt, der Medina, die zum Teil im 16. Jh. erbaut wurde. Erleben Sie in den verwinkelten Gassen orientalische Atmosphäre. Gelegenheit für Einkäufe, bevor Sie zum Schiff zurückkehren.

Zum Teil dreckige Busse wie oben beschrieben. Generell war der Ausflug aber ok. Ein Knackpunkt war der Fußweg in der Medina, der nicht vermeidbar war und für unsere Gehbis nicht zu schaffen ist. Im Bus zu bleiben bringt dann auch nichts. Ausserdem wollen die guides alle mitschleppen. Verstehen den Sinn einer „PANORAMAFAHRT“ nicht. Ausflug muss neu konzipiert werden. Denn so haben im Endeffekt alle das gleich gemacht wie beim nächsten Ausflug.......

**Tanger mit Herkules-Grotten | ca. 4 Std.**Während dieser Rundfahrt lernen Sie eine der interessantesten Städte Nordafrikas kennen. Fahrt vom Hafen in Richtung Kap Spartel am Eingang zur vielbefahrenen Straße von Gibraltar und mit schönem Blick auf die Bucht von Tanger. Besichtigung der beeindruckenden, vom Meer gebildeten Herkules-Grotten. Anschließend kurze Pause an einem nahegelegenen Strand und Weiterfahrt zur Altstadt, der Medina, die zum Teil im 16. Jh. erbaut wurde. Erleben Sie bei einem Rundgang die orientalische Atmosphäre in den verwinkelten Gassen. Gelegenheit für Einkäufe, bevor Sie zum Schiff zurückkehren.**Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.Nach Plan.

**Tétouan | ca. 5 Std.**Etwa einstündige landschaftlich schöne Fahrt nach Tétouan, der ehemaligen Hauptstadt Spanisch-Nordafrikas. Noch heute sind andalusische Einflüsse in der Medina deutlich erkennbar. Hier scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Sie besichtigen zu Fuß die malerische Altstadt und die Souks. Am Platz Hassan II., wo sich die Altstadt mit der modernen Stadt verbindet, sehen Sie den heutigen Königspalast. Sie besuchen die Kunsthandwerksschule Dar Sanaa und kehren nach einer Pause für Einkäufe zurück zum Schiff. **Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Generell nach Plan, allerdings war es auf Naomis Bus etwas chaotisch. Guide lief voraus, sie versuchte die Gruppe zusammenzuhalten, als sie beim „Toilettenstop“ ankam saßen alle Gäste mit Tee im Teehaus. Viel Diskussion, wer das nun bezahlt. Es wurde dem Guide zur Rechnung gegeben, er sollte es mit der Agentur abrechnen. An der Toilette wurde man dann auch nochmal zur Kasse gebeten. Auch war ein Fotograf dabei, der den Gästen ständig Fotos andrehen wollte. Die Stimmung blieb aber soweit gut, da die Gäste den recht „spitzbübischen“ Guide (Mohammed) recht unterhaltsam fanden.

**Fr., 26.10., Palma de Mallorca / Spanien 07.00 – 13.00**

Kostenpflichtiger Shuttlebus zur Kathedrale vom Schiff aus angeboten, Stadt ca. 3,5km weg.

**Panoramafahrt Palma und Valldemossa | ca. 3,5 Std.**Vom Hafen aus fahren Sie zunächst in die Altstadt zur gotischen Kathedrale La Seu, eine der Hauptsehenswürdigkeiten Mallorcas. Nach einem Fotostopp kurze Panoramafahrt durch Palma und Weiterfahrt in das etwa 25 km von Palma entfernt gelegene Valldemossa. Die Straßen spiegeln noch die Pracht vergangener Jahrhunderte wider. Bekannt wurde das Bergdorf durch den Aufenthalt des polnischen Komponisten Frédéric Chopin während des Winters 1838/39, den er dort mit der französischen Schriftstellerin George Sand verbracht hatte. Diese schrieb später das Buch "Ein Winter auf Mallorca" mit malerischen Landschaftsbeschreibungen. Valldemossa ist außerdem Geburtsort der einzigen Heiligen Mallorcas. Im ganzen Dorf finden sich bunte Kacheln an den Häusern, die die Legenden aus dem Leben Catalina Thomás darstellen. Sie genießen etwa eine Stunde Freizeit für eigene Erkundungen, bevor Sie zurück nach Palma fahren. Von der mittelalterlichen Burganlage Castell de Bellver haben Sie einen herrlichen Blick auf die Stadt und den Hafen. Nach einem Fotostopp an der kreisrunden, für Europa einmaligen Festung fahren Sie zurück zum Schiff.Nach Plan.

**Manacors Perlen und Hamshöhlen | ca. 4 Std.**Zunächst fahren Sie vom Hafen über die Dörfer Algaida, Montuiri und Villafranca nach Manacor, zweitwichtigste Handelsstadt Mallorcas und weltweit bekannt für die Perlenproduktion. Hier haben Sie Gelegenheit, die beliebten Majorica Perlen zu erstehen, welche bereits seit Beginn des 19. Jahrhunderts hergestellt werden. Anschließend Weiterfahrt zu den Hamshöhlen. An der gesamten Ostküste Mallorcas gibt es unzählige Tropfsteinhöhlen. Die "Coves dels Hams" wurden erst 1905 von Pedro Caldentey entdeckt. Sie sind für ihre prächtig verzweigten Tropfsteinformen und die kunstvoll angelegte Beleuchtung bekannt. Auf einem der unterirdischen Seen finden regelmäßig kurze Konzerte statt. Nach der etwa 45-minütigen Besichtigung fahren Sie zum Schiff zurück.  **Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.Nach Plan.

**Palma de Mallorca | ca. 3,5 Std.**Vom Hafen aus fahren Sie zunächst hinauf zur mittelalterlichen Burganlage Castell de Bellver. Genießen Sie den Blick auf Palma de Mallorca und den Hafen. Im Anschluss folgt eine kurze Panoramafahrt durch Palma und ein Spaziergang zur gotischen Kathedrale La Seu, eine der Hauptsehenswürdigkeiten Mallorcas. Nach einer Außenbesichtigung **~~besichtigen Sie den Palast Almudaina~~**, der dem spanischen König bei Besuchen als Residenz dient, und genießen daraufhin etwa 1 Stunde Freizeit für einen Bummel durch die Altstadt mit ihren zahlreichen engen Gassen und den Spuren spanisch-katalanischer und arabischer Architektur. Auf der Rückfahrt zum Schiff passieren Sie den Fischereihafen, die Stadtmauer, die ehemalige Börse und das Consulado del Mar, das balearische Regierungsgebäude.  **Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.Generell nach Plan. Allerdings stimmt die Beschreibung so nicht. Der Palast wird NUR besucht, wenn die Kathedrale geschlossen ist (also immer sonntags), ist nur eine Ausweichlösung und nicht fest im Programm. Dies sollte unbedingt abgeändert werden.

**Port d'Andratx und La Granja | ca. 4,5 Std.**Sie fahren mit dem Bus etwa 30 Min. nach Port d'Andratx. Der mondäne Hafen lädt zum Flanieren auf der Promenade ein. Nach etwa 30 Min. Zeit zur freien Verfügung fahren Sie ein paar Kilometer weiter zum Aussichtspunkt Mirador Ricardo Roca, der auf einer etwa 400 m hohen Klippe gelegen und durch einen kurzen Straßentunnel erreichbar ist. Genießen Sie paradiesische Ausblicke auf die Küste und das azurblaue Meer, bevor Sie in das nahegelegene Freilichtmuseum La Granja bei Esporles fahren. Etwa 1,5-stündige Besichtigung des ca. 3.000 qm großen Landguts mit Einblicken in das Leben der früheren Gutsherren, die das Gut auf dem ehemaligen Gelände eines Zisterzienserordens gründeten. Noch weiter zurück in der Geschichte des Anwesens führt ein Besuch des alten Verlieses sowie der Weinkellerei. Nach der Besichtigung und einer kleinen Kostprobe kehren Sie zum Schiff zurück.  **Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.  
Nach Plan.

**Sa., 27.10., Porto Torres / Sardinien 09.00 - 18.00**

**Kostenpflichtiger Shuttlebus von uns angeboten ins 2km entfernte Stadtzentrum. Relativ übersichtlicher Ort, nicht viel los, wenig Geschäfte, aber ganz hübsche Strandabschnitte.**

**Landschaftsfahrt | ca. 4 Std.**Während dieser Panoramafahrt gewinnen Sie landschaftliche Eindrücke vom Nordwesten Sardiniens mit Gelegenheit zu Fotostopps. Sie fahren durch die teils schroffe Region der Nurra und erreichen Porto Ferro mit schönem Blick auf die Küste und Überreste alter Festungsanlagen. Nach einem Fotostopp Weiterfahrt nach Porticciolo mit herrlicher Bucht und Wachtturm aus dem 16.Jh. (Fotostopp). Der nächste Halt wird am beeindruckenden Capo Caccia mit seinen weißen Kalkfelsen und einmaligem Panoramablick eingelegt. Auf dem Rückweg nach Porto Torres sehen Sie die malerische Bucht von Porto Conte mit großem natürlichen Hafen (Fotostopp). Auf der Weiterfahrt passieren Sie den Nuraghenkomplex Palmavera, zu dessen Geschichte Sie von Ihrem Reiseführer einige Erklärungen erhalten, bevor Sie schließlich den Ort Fertilia erreichen, der in den 1930er Jahren unter Mussolini entstanden ist. Nach einem Aufenthalt mit Gelegenheit zu einem Café-Besuch Rückfahrt nach Porto Torres.

Ausflug mit sehr gemischten Gefühlen, die Fahrt würde die Schönheit Sardiniens nicht wiedergeben, die Stopps seien überflüssig und nichtssagend. Gleiches gilt für die Freizeit in Fertilia, wo es nur zwei Cafes gab. Toilettenproblematik – dort der erste und einzige Stop auf dem Ausflug. Generell sollte der Ausflug also spektakulärer gestaltet werden.

**Castelsardo und Weinprobe | ca. 5 Std.**Sie fahren entlang der Nordküste Richtung Castelsardo. Auf dem Weg legen Sie einen Fotostopp am sogenannten "Elefantenfelsen" ein. Nach Ankunft in Castelsardo fahren Sie vom Busparkplatz mit einem Stadtbus ins Zentrum und unternehmen hier einen gut 1-stündigen geführten Rundgang. Die befestigte Stadt wurde im 12.Jh. von der Seerepublik Genua gegründet. Auf einer Anhöhe gelegen bietet sich ein herrlicher Panoramablick auf den Golf von Asinara im Westen und die Höhenzüge der Gallura im Osten. Die Strukturen der militärischen Verteidigungsanlagen sind erhalten geblieben. Sehenswert ist auch die Kathedrale aus dem 16.Jh. mit wertvollen Holzschnitzereien. Castelsardo ist bekannt für das Handwerk des Korbflechtens, für deren Herstellung Palmzweige verwendet werden, aber auch andere Handwerke bieten die Möglichkeit für Souvenireinkäufe. Nach dem gesamt 90-minütigen Aufenthalt mit ein wenig Zeit zur freien Verfügung fahren Sie zum familiär geführten Weingut Tenute Dettori, wo Sie an einer 1-stündigen Weinverkostung teilnehmen. Danach Rückfahrt zum Schiff nach Porto Torres. **Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Nach Plan. Haben den Auusflug aufgrund unserer Liegezeit über die Mittagszeit mit Lunchbox durchgeführt.

**Weinprobe | ca. 3,5 Std.**Vom Hafen fahren Sie zunächst auf schöner Strecke zum Aussichtspunkt Capo Caccia mit Fotostopp. Von hier bietet sich Ihnen ein herrlicher Panoramablick über die Riviera del Corallo. Danach Weiterfahrt zum Weingut Leda d'Ittiri, wenige Kilometer von der Stadt Alghero entfernt gelegen. Das schöne Anwesen ist von Weinbergen und Olivenhainen umgeben, und Sie haben Gelegenheit, die besondere Gastfreundschaft zu genießen und einige der hochwertigen lokalen Produkte zu verkosten (drei Sorten Wein nebst Snacks, Aufenthalt ca. 75 Min.). Danach erfolgt die etwa einstündige Rückfahrt zum Schiff. **Bitte beachten:**Begrenzte Teilnehmerzahl. Festes Schuhwerk empfohlen.Nach Plan.

**Alghero und Palmavera | ca. 4 Std.**Etwa 45-minütige Panoramafahrt zum Aussichtspunkt auf dem Capo Caccia, einem Felsvorsprung, der steil ins Meer abfällt und die äußerste Spitze der Nordwestküste bildet. Während des Fotostopps genießen Sie einen herrlichen Panoramablick über die Riviera del Corallo. Weiterfahrt entlang der Küste zum Nuraghenkomplex Palmavera (Nuraghe = prähistorischer Turmbau). Dieses Kulturdenkmal, bestehend u.a. aus Haupt- und Nebenturm, Innenhof und Überresten verschiedener Hütten, stammt aus der Zeit zwischen dem 15. und 8. Jh. v. Chr. Bei einem geführten 30-minütigen Rundgang durch die archäologische Stätte erhalten Sie Erläuterungen zur Geschichte und Bedeutung der Ausgrabungen. Anschließend geht es zur charmanten Hafenstadt Alghero. Sie unternehmen einen etwa 30-minütigen Stadtrundgang, auf dem Sie einige Sehenswürdigkeiten kennenlernen. Danach haben Sie noch ein wenig Zeit zur freien Verfügung, bevor es wieder zurück zum Schiff geht.**Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.Nach Plan. Etwas mehr Zeit in Alghero wäre schön.

**Romanische Kirchen | ca. 4 Std.**Der erste Besichtigungsstopp erfolgt an der Basilica di San Gavino in Porto Torres, eine der größten und ältesten romanischen Kirchen in Sardinien, deren Baubeginn auf Mitte des 11.Jh. datiert. Sie gilt als bedeutendes pisanisches Bauwerk mit der Besonderheit einer im Westen und Osten jeweils halbrunden Apsis. Weiterfahrt entlang der Küstenstraße zur Kirche San Michele de Plaianu aus dem 11. bzw. 12. Jh. Nach der kurzen Besichtigung geht es entlang der Staatsstraße 131, die Sardinien von Nord nach Süd durchläuft, zur Abteikirche Santissima Trinità de Saccargia, das bedeutendste romanische Bauwerk der Insel. Ihr Turm ragt 41 m in die Höhe und sie ist vollständig aus Steinen der Region erbaut, d.h. schwarzer Basalt und weißer Kalkstein, was ihr ein besonders effektvolles Erscheinungsbild verleiht. Die Kirche wurde Anfang des 12.Jh über den Ruinen eines Klosters errichtet und im frühen 20.Jh vollständig restauriert. Danach erfolgt die 1-stündige Rückfahrt zum Schiff nach Porto Torres.

Nach Plan. Haben den Auusflug aufgrund unserer Liegezeit über die Mittagszeit mit Lunchbox durchgeführt.

Liebe Grüße

Wolfgang und Anna